

Sehr geehrte Damen,  
sehr geehrte Herren,

für das Jahr 2003 hatten wir als Ziel, durch eine strenge Fokussierung auf ertragreiche Geschäftsfelder und einer starken Verpflichtung zu anhaltender Kostendisziplin aus unseren bestehenden Geschäftsaktivitäten weiter steigende und vor allem nachhaltige Gewinne für unser Unternehmen zu erwirtschaften. Der Geschäftsverlauf des Jahres 2003 hat unsere Erwartungen erfüllt. Die gute Positionierung der PEH im Bereich der unabhängigen Finanzdienstleister konnten wir weiter ausbauen.

Die zu Beginn des Jahres 2003 negativen Tendenzen in den volkswirtschaftlichen Kennziffern und der bevorstehende Krieg im Irak machten zunächst wenig Hoffnung für eine anstehende Erholung der wichtigsten internationalen Volkswirtschaften. Mit spektakulären Steigerungsraten hat wieder einmal die amerikanische Konjunkturlokomotive der Weltwirtschaft wichtige positive Impulse gegeben. Gepaart mit der dynamischen Entwicklung in China wurde die konjunkturelle Wende in Asien und Amerika vollzogen. Lediglich die europäischen Konjunkturdaten weisen nach wie vor geringe Steigerungen auf und konnten nur begrenzt Hoffnungen auf einen kräftigen Aufschwung bestätigen. Ausgehend von den strukturellen Problemen in Deutschland und Frankreich kommen die notwendigen Reformprozesse bei Steuern und Sozialversicherungssystemen in Europa erst allmählich in Bewegung. Weitergehende Reformschritte sind sicherlich notwendig, damit sich die Wünsche auf konjunkturell positive Auswirkungen erfüllen und die zwingend notwendigen Maßnahmen nicht als Reförmchen enden.

Die schwierige Situation der deutschen Finanzdienstleistungsbranche, insbesondere im Banken- und Versicherungsbereich, hat zu weiteren drastischen Einschnitten geführt. In der Versicherungsbranche musste die Gemeinschaft der Versicherer aktiv werden und erstmals mittels einer Auffanggesellschaft die Kunden eines größeren Versicherers vor einer Pleite bewahren. Im Bankenbereich wurden Ausgliederungen vorgenommen und allgemein über die Notwendigkeit einer „bad Bank“ diskutiert. Der Restrukturierungsprozess der Branche ist sicherlich noch nicht abgeschlossen und weitere Veränderungen werden folgen.

Die Finanzmärkte waren im abgelaufenen Geschäftsjahr geprägt von heftigsten Kurschwankungen. Die zu Beginn des Jahres 2003 noch anhaltende Abwärtsbewegung führte zu kräftigen Kursrückgängen an den internationalen Aktienmärkten. Nach den langjährigen Tiefstkursen im März 2003 wich die Depression der Marktteilnehmer, die die Märkte bis zu diesem Zeitpunkt gelähmt hatte, einer deutlichen Gegenbewegung. Im 2. Quartal 2003 konnten die internationalen Börsen eine beeindruckende Gegenbewegung vollziehen. Im Verlauf des 3. und 4. Quartals 2003 bahnte sich weitere Zuversicht für Aktienengagements ihren Weg. Begleitet wurde der Aufschwung an den Aktienmärkten von einer anhaltenden Unentschlossenheit der Marktteilnehmer. Dennoch oder gerade deswegen sind die Aktienindices zum Ende des Jahres 2003 auf neue Jahreshochs geklettert. Die amerikanische Geldpolitik und die Entwicklung der Unternehmensdaten unterstützten diesen Aufwärtstrend.

Die internationalen Rentenmärkte erzielten in der ersten Jahreshälfte 2003 zunächst Kursgewinne. Der sich bessernde konjunkturelle Datenkranz sorgte dafür, dass es zu einer kräftigen Gegenreaktion am langen Markttende kam. Die Renditen für 10 jährige Anleihen legten gegenüber den Tiefstständen deutlich zu. Eine ähnlich Entwicklung verzeichnete der US-Dollar. Die Weltleitwährung geriet gegen die wichtigsten Währungen der internationalen Volkswirtschaften unter Abwertungsdruck. Der Euro markierte zum Jahresende einen neuen Höchststand gegenüber dem US-Dollar. Vom Gegenteil geprägt war die Entwicklung des

Goldpreises. Das Edelmetall fand wieder Beachtung bei den internationalen Anlegern und feierte ein fulminantes Comeback als eigene Assetklasse.

Die PEH-Aktie erzielte eine Wertsteigerung von mehr als 130 Prozent. Wurde unsere Aktie zum Jahresende 2002 noch mit 8 Euro gehandelt, so konnte sie das Jahr 2003 mit einem Kurs von 18,50 Euro beenden. Diese Entwicklung spiegelt den guten und kontinuierlichen Verlauf unseres Geschäftsmodells und unsere dadurch weiter gestärkte Marktposition wieder.

Die PEH hat sich in einer führenden Position im Bereich der unabhängigen Vermögensverwalter etabliert. Während des gesamten Berichtszeitraumes haben wir unsere Kerngeschäftsfelder Private Kunden und Assetmanagement weiter gestärkt und ausgebaut. Im Interesse unserer Kunden und Aktionäre haben wir unsere Beratungsqualität weiter erhöht und nachhaltige Maßnahmen zur erneuten Effektivitätssteigerung vorgenommen. Durch diese Optimierung unserer Geschäftsprozesse haben wir beachtliche Fortschritte erzielt und konnten dadurch im **PEH-Konzern die vorläufigen Ergebnisse für das Jahr 2003 deutlich steigern. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit (nach Anteilen Dritter) wurde um 66,2 Prozent auf 1,93 Mio Euro erhöht. Der Jahresüberschuss (nach Anteilen Dritter) konnte mit einer Steigerungsrate von 82,9 Prozent auf 1,3 Mio Euro gesteigert werden.**

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmendaten und die sich seit langem abzeichnenden Veränderungen in der Finanzdienstleistungsbranche erfordern nach wie vor ein flexibles und belastbares Geschäftsmodell. Unser erfolgreiches Geschäftsmodell wird durch die guten Ergebnisse bestätigt. Im Verlauf des Jahres 2003 haben wir unsere Strategie der flexiblen und transparenten Unternehmenssteuerung unverändert beibehalten. Strategische und betriebsbedingt notwendige Veränderungen haben wir in allen Bereichen beschlossen und konsequent umgesetzt.

Zu Beginn des 2. Halbjahres 2003 wurden, durch das Ausscheiden des Vorstandes Carsten Osswald bedingt, umfangreiche organisatorische und betriebsbedingt notwendige Veränderungsprozesse im Kerngeschäftsfeld **Assetmanagement** eingeleitet. Die bis zu diesem Zeitpunkt am Standort Freiburg ausgeführten gesamten Tätigkeitsbereiche mussten nach Oberursel verlagert werden. Der Standort in Freiburg wurde geschlossen. Die dadurch notwendige Verlagerung der Zentrale in Oberursel in neue Büroräume haben wir gleichzeitig veranlasst und durchgeführt. Alle diesbezüglichen Maßnahmen waren per Ende Oktober 2003 abgeschlossen. Unser Assetmanagement-Team wurde durch die zusätzliche Einstellung hoch qualifizierter Fondsmanager gezielt verstärkt. Mit diesem Ausbau wurde die hohe Qualität des Fondsmanagements deutlich gesteigert. Die erzielten Performanceergebnisse, die bereits in den letzten Jahren mehrfach ausgezeichnet wurden, waren im Jahr 2003 erneut hervorragend. Die Gesamtheit unserer institutionellen Mandate, Publikumsfonds und Anlagestrategien hat im Investmentjahr 2003 das beste Ergebnis in der Geschichte der PEH erzielt. Mit über 70 Prozent der von uns betreuten Publikumsfonds liegen wir auf Spitzenplätzen.

Zielstrebig haben wir den Bereich **Private Kunden** weiter verstärkt. Insgesamt konnten wir in diesem Kerngeschäftsfeld im abgelaufenen Jahr ein sehr gutes Ergebnis erzielen. Wir haben die Anzahl der von uns direkt betreuten Kunden weiter gesteigert. Die Nachfrage nach kompetenter und unabhängiger Beratung von institutionellen und privaten Kunden wird auch in den nächsten Jahren anhalten. Diesem Trend werden wir mit einer deutlichen Steigerung unserer Mitarbeiter in diesem Bereich gerecht. Auf sehr hohem Beratungsniveau bieten wir unseren Kunden einen bedarfsgerechten und exklusiven Service. Entgegen dem Branchentrend bauen wir bei der PEH Wertpapier AG, in den bestehenden Standorten,

unsere Beratungskapazitäten weiter aus. Zum 01.01.2004 haben wir von der Georg Seil Consulting GSC AG, Wiesbaden, die Aktivitäten im Bereich Private Kunden und Investmentfonds übernommen.

Auch bei den im Rahmen der PEH-Konzernbilanz konsolidierten Beteiligungsunternehmen kam es ausnahmslos zu einer besseren Entwicklung im Geschäftsverlauf des Jahres 2003. Die AFiMA GmbH konnte ihr Ergebnis erfreulich steigern. Nach den vorläufigen Zahlen wird die INFOS GmbH von den durch das Management eingeleiteten Maßnahmen profitieren und ein positives Jahresergebnis ausweisen. Die AXXION S.A. hat ein hervorragendes Jahresergebnis erzielt und bereits im dritten Jahr nach Gründung einen guten Beitrag zum PEH-Konzernergebnis geleistet. Die Absolute+Plus Ltd. hat ihr Geschäft weiter erfolgreich ausgebaut. Die Ergebnisbeiträge sind auch im Jahr 2003 sowohl in der PEH-Konzernbilanz als auch in der Bilanz der PEH Wertpapier AG von Bedeutung.

Unsere ambitionierten Unternehmensziele konnten wir ausschließlich auf der Grundlage der hochmotivierten Mitarbeit und Unterstützung aller unserer Kolleginnen und Kollegen erreichen. Nur mit diesem sehr gut ausgebildeten Team konnten wir für unsere Aktionäre und Kunden die im Jahr 2003 erbrachten Leistungen erzielen. Wir danken unseren Kunden und Mitarbeitern für das Jahr 2003 und freuen uns auf die gemeinsame weitere Zukunft und die positive Weiterentwicklung der PEH.

Martin Stürner  
Vorstandsvorsitzender

25. Januar 2004

#### **Risikohinweis:**

#### **Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Risiken:**

Dieser Bericht enthält vorausschauende Aussagen. Vorausschauende Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben; sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Jede Aussage in diesem Bericht, die unsere Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen (sowie die zugrunde liegenden Annahmen) wiedergibt, ist eine vorausschauende Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der PEH derzeit zur Verfügung stehen. Vorausschauende Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln. Vorausschauende Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von vorausschauenden Aussagen abweichen.